

# Protokolleintrag vom 28.01.2004

2004/51

## Interpellation von Anja Recher (AL) vom 28.1.2004: Stadtpolizei, Kontrollen im „Homosexuellen-Milieu“

Von Anja Recher (AL) ist am 28.1.2004 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Am 20.01.2004 veröffentlichte die Stadtpolizei Zürich eine Medienmitteilung zu einer „Kontrolle im Homo-sexuellen-Milieu“, welche in der Nacht von Samstag auf Sonntag, 18.01.2004 in einem Lokal an der Zähringerstrasse durchgeführt worden sei.

Gemäss dieser Pressemitteilung, welche am 21.01.2004 in allen grösseren Zürcher Tageszeitungen gedruckt wurde, wurden 52 – notabene vorwiegend homosexuelle – Gäste aus 17 verschiedenen Nationen kontrolliert und zwölf von ihnen „für weitere Abklärungen auf die Wache mitgenommen“. Von diesen wurden wiederum „sieben Männer wegen Verstössen gegen das Bundesgesetz über Aufenthalt und Niederlassung festgenommen und der Bezirksanwaltschaft zugeführt.“ (alle Zitate aus obengenannter Medienmitteilung)

Wir haben mit Befremden von dieser Kontrolle Kenntnis genommen und bitten den Stadtrat in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Um welches Lokal – oder wenn mehrere: welche Lokale – handelte es sich bei dieser Kontrolle? Wurden am selben Wochenende auch andere vorwiegend von Homosexuellen frequentierte Lokale in der Stadt Zürich von der Stadtpolizei kontrolliert? Wenn ja: welche und weshalb? (wir bitten um eine detaillierte Auflistung mit Namen und Adressen)
2. Welches sind die Gründe für diese Kontrolle? Lagen der Polizei konkrete Hinweise auf Gesetzesübertretungen explizit in diesen Lokalen vor? Wenn ja: welche? Welche Ergebnisse verspricht sich die Polizei von einer solchen Kontrolle?
3. Von wem und wann wurde der Einsatzbefehl gegeben?
4. Wie viele Beamte der Stadtpolizei waren bei den Kontrollen anwesend?
5. Welche Daten der kontrollierten Personen wurden aufgenommen und was geschieht genau mit diesen? Wurden die Personen über das weitere Vorgehen mit ihren Daten informiert? Führt die Stadt Zürich auch heute noch ein Register von (möglichen) homosexuell orientierten Personen? Wenn ja: zu welchem Zweck? Wir bitten um eine getrennte Beantwortung der Frage nach Personen schweizerischer, bzw. nicht schweizerischer Bürgerschaft.
6. Aufgrund welcher Kriterien wurden die zwölf Personen für weitere Abklärungen auf die Wache mitgenommen? Welche Nationalitäten haben diese zwölf Personen und wie lange wurden sie auf der Wache festgehalten? Welche Nationalitäten haben insbesondere die sieben wegen Verstössen gegen das Bundesgesetz über Aufenthalt und Niederlassung festgenommenen Männer?
7. Konnten einer oder mehreren der kontrollierten Personen weitere/andere Verstösse gegen Gesetze ausser gegen das Bundesgesetz über Aufenthalt und Niederlassung nachgewiesen werden? Wenn ja, bitten wir um eine detaillierte Auflistung.
8. Sind sich der Stadtrat und die Stadtpolizei Zürich der Tatsache bewusst, dass mehrere der kontrollierten Personen aus Ländern kommen, in denen sie aufgrund ihrer Homosexualität bedroht sind (Brasilien, Liberia, Ukraine)?
9. Handelt es sich bei der genannten Kontrolle um einen einmaligen ausserordentlichen Einsatz oder werden im Homosexuellen-Milieu regelmässig Kontrollen von der Stadtpolizei durchgeführt? Plant die Stadtpolizei weitere spezifische Kontrollen der homosexuell orientierten Bevölkerung und deren bekannten Treffpunkte?